

Corporate Volunteering

Viele Unternehmen möchte ihre Verantwortung als „guter Bürger“ wahrnehmen und sich im Gemeinwesen engagieren. Das kann in unterschiedlichen Formen geschehen: durch Geld- oder Sachleistungen, den Einsatz von spezifischem Wissen oder Dienstleistungen sowie durch eine tatkräftigen Unterstützung an einem Aktionstag. Ziel sollte sein, dass einer Einrichtung geholfen wird und diese Hilfe ohne den Unternehmenseinsatz nicht erreichbar wäre. Gleichfalls sollte ein „Gewinn“ für das Unternehmen erlebbar sein. Dieser Gewinn kann unmittelbar in Zusammenhang mit den Aktivitäten stehen, z. B. eine Erhöhung des Zusammengehörigkeitsgefühls nach Aktionstagen, Stärkung von sozialen Kompetenzen der Mitarbeiter/innen oder eine stärkere Identifikation mit dem Unternehmen. Es können sich aber auch mittelbare Effekte einstellen, wie eine veränderte positive öffentliche Wahrnehmung des Unternehmens, das sich fürs Gemeinwesen engagiert.

Unternehmenseinsätze eignen sich für unterschiedliche Tätigkeiten, Gruppengrößen und Zielsetzungen. Beispiele:

Praktische Tätigkeiten: Hier soll am Ende einer Aktion etwas entstanden sein: ein Garten verschönert, Pavillons errichtet, Räume gestrichen oder ein Hochbeet angelegt. Diese Aktionen eignen sich für größere Gruppe von ca. 30 Personen. Das Ergebnis kann man sich ansehen und kommt vielleicht noch mal in die Einrichtung zurück.

Begegnungen: Über eine gemeinsame Freizeitgestaltung oder eine Betreuungsaufgabe für die Dauer der Aktion erhält man einen Einblick in andere Welten, z.B. bei einem Ausflug mit Kindern einer Kindertagesstätte, bei der Ausrichtung eines Sommerfestes für Altenpflegeheimbewohner oder einem Kinobesuch mit Aids-Kranken. Hier steht die Begegnung und Beziehung im Vordergrund. Diese Aktivitäten eignen sich in der Regel für Gruppe bis 20 Personen.

Einsatz der spezifischen Kompetenz: Berufs- und Erfahrungswissen wird an Zielgruppen weitergegeben, die normalerweise keinen Zugang dazu haben.

Beispiele:

- verschuldeten Jugendlichen den Umgang mit Geld erläutern
- eine Homepage für einen Verein aufbauen
- den Jahresabschluss für einen Verein machen
- PC- oder Sprachkenntnisse weitergeben

Für diese stark an den Kompetenzen ausgerichteten Aktivitäten benötigt man in der Regel kleine Teams von 3-5 Personen.

Neben diesen auf einen bis mehrere Tage organisierten Aktivitäten können auch Dauerangebote installiert werden, z.B. ein regelmäßiges Angebot „englischer Nachmittag“ in einer Hauptschule oder die regelmäßige Mitarbeit in einer Einrichtung für Wohnsitzlose.